

Offener Brief an die Fans des FC St. Pauli

Sehr geehrte Fans,

als einsatzführende Polizeidienststelle eines Bundesligavereins haben wir selbstverständlich auch den Aufstieg des FC St. Pauli in die Bundesliga verfolgt. Dazu unseren Glückwunsch!

Der FC St. Pauli gehört mit Sicherheit zu den Vereinen, die sich weit über ihre regionalen Grenzen hinaus über eine breite Anhängerschaft gewiss sein können. Auch aus dem Umfeld der Landeshauptstadt Hannover werden sicherlich viele Ihrer Fans am 01. Oktober 2010 zu der Spielbegegnung gegen Hannover 96 anreisen. In den Reihen der Polizei wird es ebenfalls Kollegen geben, die den FC St. Pauli einen sportlichen Erfolg wünschen.

In der Sache sind wir in jedem Fall professionell und im Umgang mit Fans völlig neutral!

Ihr Engagement u.a. gegen Rassismus und Sexismus haben wir positiv wahrgenommen. Soweit uns bekannt ist, war der FC St. Pauli der erste Verein, der entsprechende Verbote in seiner Stadionordnung aufgenommen hat, andere Vereine folgten diesem Beispiel. Auch in Hannover haben wir uns gemeinsam mit dem Verein und Fans gegen derartige Diffamierungen positioniert.

Zeitgleich mit diesem offenen Brief wenden wir uns an Sie mit einer *FanInfo* für weitere Informationen zum Spieltag. Diese *FanInfo* haben wir an den Verein FC St. Pauli und auch an den Fanladen St. Pauli übersandt und um Veröffentlichung gebeten.

Wir setzen in unserer Einsatzkonzeption stark auf Kooperation und wollen insbesondere durch den Einsatz von Konfliktmanagern am Spieltag das Verhältnis zwischen Fans und Polizei nachhaltig verbessern und die Abläufe optimieren.

Die am Spieltag eingesetzten Polizeikräfte sind im Umgang mit Fußballfans erfahren. Sie können sich einer angemessenen Gelassenheit im Umgang mit fantypischen Verhaltensweisen gewiss sein.

Gleichwohl ist uns bewusst, dass bei dem Aufeinandertreffen von verfeindeten und rivalisierenden Fangruppen besondere Konflikte entstehen. Ausschreitungen und sicherheitsgefährdende Verhaltensweisen können wir als Polizei verständlicherweise nicht tolerieren. Sollten derartige Situationen entstehen, werden wir konsequent einschreiten.

Welchen Beitrag können Sie als Anhänger des FC St. Pauli leisten?

Zunächst möchten wir Sie um Kenntnisnahme der *FanInfo* und um Beachtung der dortigen Hinweise bitten. Insbesondere kommt der Mitwirkung bei der Fantrennung eine besondere Bedeutung zu. Beachten Sie daher die Anreiseempfehlungen und vertrauen Sie auf die Hinweise der Konfliktmanager am Spieltag.

Selbstverständlich verfolgen wir auch die Spielverläufe an anderen Standorten und nehmen Fanverhalten zur Kenntnis. Bisher ergeben sich daraus für uns keine Anhaltspunkte dafür, dass Sie als Anhänger des FC St. Pauli in Hannover sicherheitsgefährdendes Verhalten zeigen werden.

Sollten sich jedoch aus der Anhängerschaft zu Hannover 96 und deren Fankoalitionen Aktionen gegen Sie richten, so bitten wir um ausdrückliche Zurückhaltung. In diesen Fällen wird es unsere Aufgabe als Polizei sein, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Spannung gehört ins Spiel und nicht in die Auseinandersetzung mit „gegnerischen“ Fans und schon gar nicht in das Verhältnis zwischen Fans und Polizei. Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen einen sportlich ereignisreichen Spieltag und eine gute Anreise nach Hannover.

Bernd Kirschning
Einsatzleiter der Polizei am Spieltag